

Wildbienen schützen und fördern im Kleingarten

Wildbienen sind unverzichtbare Helfer in der Natur und spielen eine zentrale Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen. Leider sind viele ihrer Arten bedroht, da ihre Lebensräume zunehmend verloren gehen. Mit einfachen Maßnahmen können Kleingärtner dazu beitragen, Wildbienen zu schützen und ihre Population zu fördern. Hier erfahren Sie, wie Sie Ihren Garten bienenfreundlich gestalten können.

Warum sind Wildbienen wichtig?

Wildbienen leisten einen entscheidenden Beitrag zur Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen. Ohne sie würde die Vielfalt unserer Pflanzenwelt und die Ernte vieler Obst- und Gemüsesorten stark eingeschränkt werden. Im Gegensatz zu Honigbienen leben die meisten Wildbienen solitär, das heißt, sie bilden keine großen Völker, sondern sorgen eigenständig für ihre Nachkommen.

Lebensräume schaffen

Wildbienen benötigen geeignete Nistplätze und ein vielfältiges Nahrungsangebot. Hier sind einige Tipps:

- **Offene Bodenstellen:** Bodennistende Arten bevorzugen sandige oder lehmige Flächen, die frei von Bewuchs sind. Lassen Sie solche Stellen in Ihrem Garten ungestört.
- **Totholz und Pflanzenstängel:** Stapel von Totholz oder alte Pflanzenstängel bieten ideale Nistmöglichkeiten. Schneiden Sie Stauden nicht vollständig zurück, sondern lassen Sie einige dickere Stängel stehen.
- **Trockenmauern:** Mauern mit Fugen und Löchern dienen als Nistplätze für bestimmte Arten.

Nisthilfen bauen

Selbst gebaute Nisthilfen können Wildbienen unterstützen:

- Verwenden Sie angebohrte Hartholzstücke, hohle Pflanzenstängel oder Bambusröhrchen. Achten Sie darauf, dass die Röhrchen mindestens 7 cm lang sind und keine scharfen Kanten haben.
- Platzieren Sie die Nisthilfen an einem sonnigen, regengeschützten Ort.

Nahrungsangebot sichern

Ein vielfältiges Blütenangebot ist essenziell für Wildbienen:

- **Heimische Pflanzen:** Setzen Sie auf ungefüllte Blüten heimischer Arten wie Krokusse, Glockenblumen, Kornblumen oder Löwenzahn. Diese bieten den Bienen Pollen und Nektar über das ganze Jahr hinweg.
- **Kräuter und Stauden:** Pflanzen wie Thymian, Minze, Kamille oder Borretsch sind ebenfalls wertvolle Nahrungsquellen.
- **Wilde Ecken:** Lassen Sie Bereiche im Garten mit Wildkräutern wie Brennnesseln oder Klee wachsen.

Pflege des Gartens

Ein bienenfreundlicher Garten erfordert weniger Ordnung:

- Mähen Sie den Rasen nur selten und lassen Sie Blumen blühen.
- Verzichten Sie auf chemische Pflanzenschutzmittel, da diese den Insekten schaden können.
- Lassen Sie Laub und Reisig in ungestörten Ecken liegen – das schafft zusätzliche Lebensräume.

Gemeinsam für den Artenschutz

Der Schutz von Wildbienen ist eine wichtige Aufgabe, die jeder Kleingärtner übernehmen kann. Tauschen Sie sich mit anderen Gartenbesitzern aus und informieren Sie sich über neue Möglichkeiten zur Förderung dieser wertvollen Insekten. Mit einem naturnah gestalteten Garten leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt.

Durch einfache Maßnahmen wie die Schaffung von Nistplätzen, das Anpflanzen geeigneter Blumen und eine weniger intensive Pflege des Gartens können Sie Ihren Kleingarten in ein Paradies für Wildbienen verwandeln – zum Nutzen der Natur und Ihrer eigenen Pflanzen!